



**für eine soziale kommunale beschäftigungspolitik
gegen armut und soziale ausgrenzung**



Zu einer guten Kommunalpolitik gehört unserer Meinung nach eine Stadt, die auch Sorge dafür trägt, dass diejenigen, die fast nichts haben, trotzdem ein **gutes und menschenwürdiges Leben** führen können. Sozialpolitik ist eine Querschnittsaufgabe zwischen verschiedenen Themenbereichen. Alle Politikfelder, egal ob Umwelt-, Kultur-, Demokratie- und Bildungspolitik, müssen auch **soziale Aspekte** berücksichtigen. Es muss verhindert werden, dass Menschen aus dem Stadtleben ausgeschlossen und in die eigenen Wohnungen verbannt werden, weil sie es sich nicht leisten können ins Theater zu gehen oder aber als Schmarotzer denunziert werden, weil sie eine Arbeit zu menschenunwürdigem Lohn ablehnen. Wir stehen als Jugendverband hinter der Forderung nach **gutem Lohn**. Die Stadt Leipzig muss auch darauf achten, dass die ihr eigenen Betriebe oder solche, bei denen sie große Anteilseignerin oder Auftragsgeberin ist, solche Löhne zu zahlen. Der Beschäftigung in prekären Arbeitsverhältnissen und 1-Euro Jobs darf die Stadt keinen Vorschub leisten. In Leipzig wird sachsenweit bei Zuschüssen für Heizkosten im Rahmen der Kosten der Unterkunft der niedrigste Richtwert angesetzt. Das ist nicht hinnehmbar! **Die Stadt hat die Aufgabe, Armut und die Ausgrenzung der von Armut Betroffenen zu verhindern.**



Web: www.linksjugend-leipzig.de // www.linksjugend-sachsen.de



Twitter: [linksjugend_le](https://twitter.com/linksjugend_le) (Leipzig) // [linksjugend_sn](https://twitter.com/linksjugend_sn) (Landesverband)



Mail: kontakt@linksjugend-leipzig.de // **Und: Newsletter abonnieren!**



Jugendplenum: Jeden 1. Do. im Monat - 17:00 Uhr - Liebknechthaus*



Jugendstammtisch: Jeden 3. Do. im Monat - 19:00 Uhr - Liebknechthaus*